

Anmeldung

Fax P.E.G. - DIE AKADEMIE München 089 / 62 30 02 - 40

- Ich/wir melde/n mich/uns verbindlich an
- Seminar I - Montag, 8. März
- Seminar II - Dienstag, 9. März
- Seminar III - Mittwoch, 10. März
- Seminar IV - Donnerstag, 11. März
- Seminar V - Freitag, 12. März
- Seminarwoche komplett

Name, Vorname

Name, Vorname

Funktion

Tel./Fax/email

Name der Einrichtung

Straße

PLZ & Ort

Datum, Unterschrift

Veranstaltungstermin / -ort 2010

8. - 12. März 2010

P.E.G. - AKADEMIE 'einfach kompetent'

Kreillerstr. 24, 81673 München

Teilnahmegebühr

(einschl. Tagungsmappe, Imbiss und Getränke)

Seminar I - Grundlagen 100,00 Euro

alle weiteren Seminare 165,00 Euro / Tag

Seminarwoche komplett 600,00 Euro

jeweils zzgl. MwSt.

Rabatt ab 2. Teilnehmer - 10%

Zusatz-Rabatt für P.E.G.-Mitglieder - 10%



Die Teilnehmer erhalten Fortbildungspunkte.

Nähere Infos unter:

www.freiwillige-registrierung.de

Veranstalter:



P.E.G. - DIE AKADEMIE

Kreillerstr. 24, 81673 München

Tel. 089 / 62 30 02 - 37, Fax - 40

www.peg-dieakademie.de

in Kooperation mit:

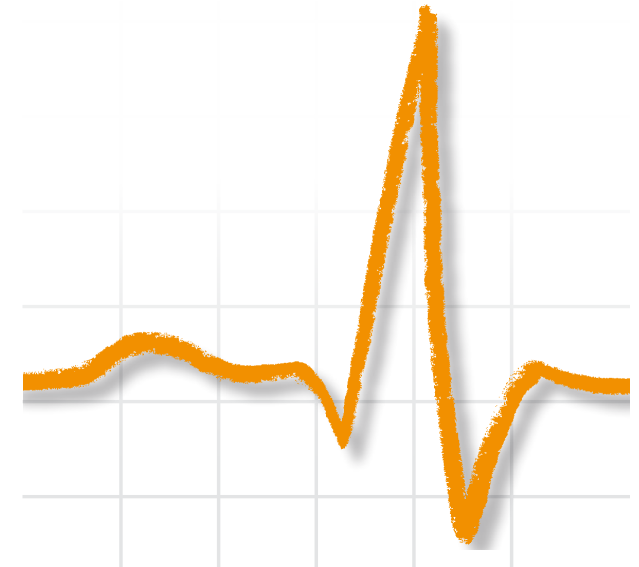
GE Healthcare



positive results for life™



für das nichtärztliche Fachpersonal
in Ihrer Klinik und Arztpraxis



Kardiologie

intensiv + interaktiv

Warum intensiv und interaktiv?

zusätzlich und in Ergänzung zu unserem Seminarprogramm EKG - Theorie und Praxis bieten wir auf Anregung und Wunsch der bisherigen Seminarteilnehmer erstmals in diesem Jahr eine Kardiologie - Schulungswoche an. Sie haben die Möglichkeit, Ihr vorhandenes Wissen gezielt innerhalb einer Woche aufzufrischen und zu erweitern. Das Erlernte setzen Sie dann in kleinen Gruppen im Workshop direkt um.

Die angebotenen Themen sind jeweils in sich angeschlossen, die einzelnen Veranstaltungen werden von namhaften Firmen durch Bereitstellung der neuesten diagnostischen Geräte unterstützt.

Nicht nur die medizinischen Untersuchungen und die Interpretation der Befunde stehen im Vordergrund der Aktionswoche, sondern der intensive Erfahrungsaustausch mit Referenten und Teilnehmern.

Die Referenten

Jürgen Häbe

MTA - F, Villingen-Schwenningen

Ralf Kleindienst

Fachpfleger für Intensivmedizin, Bad Krozingen

Dr. Peter Metzger

Internist, Lungen- und Bronchialheilkunde, Nürnberg

Montag Kooperation mit GE Healthcare

Grundlagen der Elektrokardiografie

Historische und technische Entwicklung
Elektrophysiologie der Herzerregung
Was ist ein EKG?
Standard- und Ergänzungsableitungen und deren Bedeutung für die EKG-Diagnostik **
Wichtige Aspekte der Ruhe-EKG-Registrierung
Grundsätze und Systematik der EKG-Analyse
Ursachen und Vermeidung von Artefakten
und Fehlinterpretationen

Dienstag Kooperation mit GE Healthcare

Praxis des Belastungs-EKG

Personelle, technische u. medizinische Voraussetzungen
Mögliche Komplikationen und wichtige Notfallvorsorgemaßnahmen
Aufgaben und Anforderung an das Assistenzpersonal
Indikationen und Kontraindikationen
Praktische Durchführung **
Abbruchkriterien
Analyse, Auswertung und Interpretation
Qualitätssicherung und juristische Aspekte

Mittwoch Kooperation mit GE Healthcare

Praxis der Ergospirometrie:

Was macht Ergospirometrie so bedeutsam?
Indikationen
Was wird wie gemessen?
Wie wird im Körper Energie gewonnen und in Leistung umgesetzt?
Methodische und technische Probleme und deren Lösung
Praktische Durchführung **
Bedeutung der ventilatorischen anaeroben Schwelle
Auswertung, Interpretation und Zusammenfassung

Donnerstag

Kooperation mit Ganshorn Medizin Electronic

Große und kleine Lungenfunktionsprüfungen und Provokationstests

Physiologie und Pathophysiologie der Lungenfunktion
Methodik Fluss-Volumen, statische und dynamische Lungenvolumina
Grundlagen der Ganzkörperplethysmografie
Provokationstests - wann und wie?
Bestimmung der Diffusionskapazität
Blutgasanalyse - Wertigkeit für die Diagnostik
Praxisbezogene Messungen **
Analyse, Beurteilung u. Interpretation der Messergebnisse

Freitag

Kooperation mit Covidien

Teil 1 : Erkennen von lebensbedrohlichen

Herzrhythmusstörungen

Ätiologie, Terminologie und pathoelektrophysiologische Grundlagen der Arrhythmieentstehung
Wie und woran erkenne ich bradykarde und tachykarde Herzrhythmusstörungen im EKG und am Überwachungsmonitor?
Gemeinsames Auswerten und diskutieren von zahlreichen EKG-Beispielen

Teil 2 : Praxis der kardiopulmonalen Reanimation

Theoretische Einführung
Basismaßnahmen und erweiterte Maßnahmen **
Teamtraining von realistischen Szenarien an Übungspuppen (Injektion, Defibrillation und Intubation) **

** Demonstration und Übungen zu diesen Themen

Zu allen Seminaren erhalten Sie ausführliche Unterlagen.

Wir nennen Ihnen gern Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes.